

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 24/0450
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 28.10.2024
Bearb.:	Haß, Christine	Tel.: -366	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	07.11.2024	Anhörung

Beantwortung der Anfrage von der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 17.10.2024 (Punkt 12.14) zum öffentliche Toiletten am ZOB Glashütte

Die SPD-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen zum Thema öffentliche Toiletten am ZOB Glashütte:

1. Besteht die Möglichkeit die alten öffentlichen Toiletten wieder instand zu setzen und wie lange würde eine Sanierung dauern?
2. Besteht die Möglichkeit in der Umgebung z.B. am Glashütter Markt zügiger öffentliche Toiletten zu errichten?
3. Welche Kosten würden auf die Stadt zukommen, wenn der VHH Toiletten am ZOB errichtet?

Die Verwaltung antwortet:

Zu 1: Am 07.03.2022 beschloss der Hauptausschuss, das alte Kioskgebäude sowie die abgebrannten öffentlichen Toiletten umzubauen und dem VHH als Aufenthaltsraum mit getrennten Sanitäranlagen zur Verfügung zu stellen. Für die Öffentlichkeit sollte ein zusätzliches separates Toilettenhäuschen am ZOB Glashütte aufgestellt werden. Daher wurden die Planungen gemäß Beschluss konkretisiert. Eine provisorische Instandsetzung der Toiletten ist wirtschaftlich nicht sinnvoll und wurde von der Verwaltung nicht weiterverfolgt. Dezidierte Aussagen über eine Sanierungsdauer können dementsprechend nicht getroffen werden.

Zu 2.: In der Umgebung gibt es keine geeignete Örtlichkeit, die öffentlichen Toiletten zügiger zu errichten. Zumal auch nicht die fehlende Flächenverfügbarkeit auf dem ZOB einer zügigen Umsetzung entgegensteht, da ausreichende Flächenkapazitäten bei der Planung vorgehalten wurden, sondern personelle Engpässe.

Zu 3.: Für die Errichtung der provisorischen VHH-Toiletten entstehen für die Stadt Norderstedt keine Kosten. Allerdings wird die Stadtverwaltung Synergien aus dem Antrag des VHH nutzen und zeitgleich ein provisorisches Toilettenhäuschen (Unisex) für die Öffentlichkeit bereitstellen. Dafür entstehen Kosten in Höhe von etwa 30.000 Euro brutto.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------